

kivi e.V.

kivi e.V. hat sich folgende Ziele zur Aufgabe gestellt:

- Förderung und Verbesserung des gesundheitlichen Wohls von Kindern und Jugendlichen im Rhein-Sieg-Kreis
- Verbesserung der allgemeinen Entwicklungs-, Bildungs- und Berufschancen von Kindern und Jugendlichen im Rhein-Sieg-Kreis
- Intensivierung des Gesundheitsbewusstseins der Bevölkerung (Verhaltensprävention)
- Mitwirkung an der Schaffung bzw. Stärkung eines gesundheitsförderlichen Lebensumfeldes (Verhältnisprävention)
- Vernetzung der gesundheitsfördernden Bestrebungen in der Region Rhein-Sieg-Kreis

Kooperationspartner

Damit Gesundheitsförderung eine breite Wirkung im Rhein-Sieg-Kreis erzielt, sind viele Partner und Unterstützer notwendig.

Daher baut der Verein auf die aktive Mitarbeit und Unterstützung von Menschen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell ungebunden und integriert alle gesellschaftlichen Interessen zum gesundheitlichen Wohl im Rhein-Sieg-Kreis.

Landrat Frithjof Kühn und die Kreisverwaltung unterstützen den Verein finanziell und fachlich.

Förderer und Sponsoren



GUT DRAUF verändert dort Strukturen, wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten: in Schulen, im Jugendhaus, im Sport, in der Freizeit - Kindergesundheit geht uns alle an!



Kivi e.V.
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg
Telefon: 02241 14 85 306
E-Mail: info@kivi-ev.de
Internet: www.kivi-ev.de

Vorsitzender

Hermann Allroggen
hermann.allroggen@kivi-ev.de

Fachliche Leitung

Karsten Heusinger
karsten.heusinger@kivi-ev.de

Projektreferentinnen GUT DRAUF und Tutmirtgut:

Petra Vajler-Schulze
Telefon: 0176 525 26126
petra.vajler-schulze@kivi-ev.de

Yasmin Gross
Telefon: 0176-52540011
yasmin.gross@kivi-ev.de



SoulFood - to go

Methodenschulung zur Prävention von Essstörungen

für Multiplikatoren aus allen pädagogischen Handlungsfeldern

06. Mai 2010

15.00-19.00Uhr



Anmeldung:

SoulFood - to go

am 06. Mai 2010 im Kreishaus Siegburg,
im Raum Rhein von 15:00 bis 19:00 Uhr

Hiermit melde ich verbindlich

____ Person(en) für den Methodenworkshop an.

Name

Institution

Adresse

Telefon

E-Mail

Folgende Fragen interessieren mich zu dem Thema
Essstörungen:

Unterschrift

06. Mai 2010
15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Kreisverwaltung Siegburg
Raum Rhein (Erdgeschoss)
Kaiser- Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Programm

- **Begrüßung**
 - Begrüßung durch kivi e.V.
 - Vorstellung der Fachkräfte im Projekt *SoulFood*
 - Überblick über den Ablauf der Fortbildung
- **Handout: Formen von Essstörungen, Erkennungsmerkmale und Warnsignale einer latenten Essstörung**
- **Methoden der Präventionsarbeit**
 - praktische Erarbeitung anhand der Methodensammlung „Werkkoffer Essstörung“
- **Kurzer Überblick über Interventions- und Kommunikationsstrategien im Verdachtsfall**
- **Informationen**
 - Materialien
 - Überblick über Hilfeangebote
 - Offene Fragen
- **Abschluss**

Die Veranstaltung wird von update, Fachstelle für Suchtprävention, Kinder- Jugend- und Elternberatung in Bonn durchgeführt

Das Projekt *SoulFood* wird gefördert von



FAX: 02241 13 24 36



Bewegen, entspannen, essen - aber wie!

Referentinnen

Leiterinnen des Methodenworkshops sind die Fachkräfte des Projekts *SoulFood*:



Stefanie Schutte
Dipl. Sozialpädagogin
M.Sc. Suchthilfe/ Suchttherapeutin i.A.

Jasmin Friedrich
Dipl. Sozialarbeiterin,
Systemische Beraterin

update

AMBULANTE SUCHTHILFE
Kooperation von Caritasverband und Diakonisches Werk

GUT DRAUF im Rhein-Sieg-Kreis

GUT DRAUF ist die BZgA-Aktion, die Jugendlichen und ihren Betreuern Spaß macht und ohne viel Aufwand ins normale Alltagsgeschäft von Multiplikatoren integriert werden kann.

Ziel ist es, gemeinsam mit Jugendlichen eine Handlungsweise erlern- und erlebbar zu machen, die Gesundheit und Wohlbefinden langfristig fördert. Junge Menschen erleben, mit schädlichem Stress umzugehen, dass Bewegung ein wichtiger Teil ihres Lebens ist und dass gesunde Ernährung selbstverständlich und modern sein kann, sicher aber eine bedeutende Voraussetzung für eine positive Entwicklung ist.

GUT DRAUF wird im Rhein-Sieg-Kreis von zahlreichen Jugendhäusern, Sportvereinen und Schulen umgesetzt. Zur Zeit bilden sich in zahlreichen Kommunen GUT DRAUF-Netzwerke.

Die Veranstaltung wird gefördert durch:

Sparda-Bank West eG

freundlich & fair